

PRESSEMITTEILUNG #221 – 22. Juli 2020

Birte Pauls:

### **Jedes Kind verdient die gleichen Chancen im Leben!**

Zu den Ergebnissen der aktuellen Studie zur Kinderarmut in Deutschland der Bertelsmann Stiftung erklärt die stv. Vorsitzende und sozialpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Birte Pauls:

„Dass in Deutschland Kinder noch immer in Armut aufwachsen müssen, ist ein Missstand, den es in so einem reichen Land nicht geben darf. Kinderarmut bedeutet nicht nur kein Taschengeld, zu wenig Geld für neue Kleidung, Spielsachen oder Kinobesuche! Arme Kinder haben einen schlechteren Zugang zu Bildung, Kultur und Sport – und damit schlechtere Zukunftschancen. Dagegen stellen wir uns Sozialdemokrat\*innen mit aller Kraft, denn für uns ist klar: Jedes Kind verdient die gleichen Chancen im Leben! Um Kinderarmut in Deutschland endlich zu beenden haben wir das Konzept der Kindergrundsicherung entwickelt.

Dazu gehören gute und beitragsfreie Kitas und Ganztagsangebote an Schulen, freie Fahrt mit Bus und Bahn im Nahverkehr für alle Kinder ebenso wie Sportvereine, Schwimmbäder oder Kultureinrichtungen, die sich alle leisten können. Und es muss vor allem darum gehen, Familien, die wenig Geld haben, finanziell besser zu unterstützen. Wir wollen Schluss machen mit dem undurchsichtigen Flickenteppich an Einzelleistungen. Eine existenzsichernde Geldleistung soll alle bisherigen Familienleistungen zusammenfassen. Und das neue System soll auch gerechter werden! Denn unser Konzept sieht vor, dass künftig die am meisten bekommen, die es auch am dringendsten brauchen. Das heißt, je weniger Familien an Einkommen haben, desto höher wird die finanzielle Unterstützung für sie sein.

Außerdem sind Kinder von Eltern mit guten Jobs weniger von Armut bedroht. Deshalb ist weiterhin die existenzsichernde Arbeit anstelle prekärer Beschäftigung unser Ziel. Auch Alleinerziehende müssen besser unterstützt werden!

Wir sind überzeugt davon, dass es keine bessere Zukunftsinvestition gibt, als die in unsere Kinder. Kein Kind soll ausgeschlossen werden und alle mitmachen können. Dafür brauchen wir einen Systemwechsel! Die sozialdemokratische Kindersicherung schafft das!“